



# AHA!

## Offizielle Informationen aus der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

### EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Schule wächst weiter. Seit Beginn des Schuljahres durften wir schon diverse Kinder zugezogener Familien bei uns aufnehmen. Es ist uns wichtig, dass sie sich willkommen fühlen, neue Freunde finden und gerne bei uns zur Schule gehen. Jedes neue Kindergarten- und Schulkind ist eine Bereicherung für unsere Schule. Dieser schöne Umstand hat aber auch seine Schattenseiten. Einzelne Klassen platzen aus den Nähten und uns fehlen die Möglichkeiten für eine Entlastung. Oft bringen die neuen Schülerinnen und Schüler auch einen Förderbedarf mit, sei dies wegen fehlender Deutschkenntnisse, wegen eines Therapiebedarfs oder wegen eines unterschiedlichen Wissensstands. Dies ist mit einem weiteren Mehraufwand für die Lehrpersonen verbunden. Da zudem die Anforderungen an die Volksschule in den letzten Jahren ohnehin gestiegen sind, stossen viele Lehrpersonen an ihre Belastungsgrenze. Die Bildungsdirektion hat dem Projekt «Belastung – Entlastung im Schulfeld» zu Recht eine grosse Bedeutung beigemessen. Mitte November hat der Kantonsrat zudem dem neuen Lohnsystem für Lehrpersonen zugestimmt. Damit wollte er zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs beitragen. Entscheidend scheint mir aber, dass wieder in kleineren Klassen unterrichtet wird, wodurch Kinder und Lehrpersonen gleichermassen profitieren. Zudem erleichtert eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus die Aufgaben der Lehrpersonen beträchtlich.

Übrigens: Unsere Gemeinde bezahlt 80% der Lohnkosten der kantonal angestellten Lehrpersonen, weshalb der Entscheid des Kantonsrats wieder erhebliche Mehrkosten auf kommunaler Ebene zur Folge hat!

Trotz aller Belastungen und Herausforderungen wird an unserer Schule aber intensiv und gut gearbeitet. Der Dank gebührt den vielen engagierten Mitarbeitenden. Sie sind es, die den Kindern ein gutes Umfeld bieten, in dem sich diese wohl fühlen und mit Freude lernen. Gespannt warte ich auf die Rückmeldung der externen Schulbeurteilung im Januar 2011. Es würde mich freuen, wenn die grossen Anstrengungen aller auch dort sichtbar würden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche, schöne Vorweihnachtszeit und frohe Festtage.

Peter Lehmann, Schulpräsident

10. Jahrgang, Ausgabe 4

Dezember 2010

---

#### Themen in dieser Ausgabe:

➤ EDITORIAL	1
➤ PROJEKTE DER PRIMARSCHULE OETWIL-GEROLDSWIL	
Feel Good Day	2
Tag des Kindes	3
Impressionen Räbeliechtl	4
Legislaturziele der Schulpflege	5
➤ DATEN	
Daten bis Juli 2011	6
➤ IMPRESSUM	6

# FEEL GOOD DAY 2010 im Schulhaus Fahrweid

**Boxen statt Mathematik, Fussball statt Sprache, Backen statt Mensch & Umwelt und Pedicure anstelle von Französisch! Am Freitag, den 8. Oktober 2010, standen für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Fahrweid ganz andere Fächer auf dem Programm.**

«Wenn du einen ganzen Morgen lang nur mit Mädchen / Knaben aus allen Mittelstufenklassen zusammen sein kannst, was würdest du gerne machen?», wurden die Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien gefragt. Ihre Vorschläge waren sehr vielfältig. In einer Abstimmung machten bei den Knaben schliesslich Boxen und Fussball das Rennen, bei den Mädchen Backen und Pedicure.

Die Idee des diesjährigen FEEL GOOD DAY war die Gestaltung eines knaben- bzw. mädchenge-rechten Programms, bei dem – im Hinblick auf die Suchtprävention – das soziale, körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert werden sollte. Für einmal gaben nicht die Lehrpersonen das Thema vor, sondern die Kinder selber.

Nach einem gemeinsamen Start in der Turnhalle ging es in je zwei Mädchen-, bzw. Knabengruppen los:



- In der Turnhalle wurden Boxhandschuhe angezogen und schon bald standen sich die 4.–6. Klässler in Zweiergruppen gegenüber. Unter fachkundiger Anleitung von Ivo Furrer, einem Trainer des Boxclubs Zürich, führten sie verschiedene Übungen durch. Dass es Spass machte, war den Jungen deutlich anzumerken.
- Ebenfalls sportlich ging es auf dem Roten Platz und der Fussballwiese zu und her. Mit Andi Felzmann von den LetziKids konnten

wir auch hier eine Fachperson in die Fahrweid holen. Harte Übungseinheiten durften genauso wenig fehlen wie Matches.

- Das Programm der Mädchen war weniger schweisstreibend. Der Singsaal wurde für sie in eine Backstube verwandelt. An einem Tisch verzierten sie voller Konzentration Lebkuchenherzen, nebenan entstanden aus Zopfteig Tiere, Buchstaben oder Zöpfe.



- Im «Pedicure-Zimmer» verwöhnten sich die Kinder gegenseitig mit einem Fussbad und einer Fussmassage. Die Zehennägel der Mädchen, welche dieses Zimmer verliessen, leuchteten in den verschiedensten Farben.



Dass sich unsere Schülerinnen und Schüler an diesem Morgen wohl gefühlt haben, zeigte sich in einer Umfrage, welche sie noch am gleichen Tag ausfüllten. Es bleiben tolle Erinnerungen an diesen besonderen Morgen und die Vorfreude auf den FEEL GOOD DAY 2011.

Monika Schmid, MST-Lehrperson  
Schulhaus Fahrweid

## Tag des Kindes-Workshops zum Thema «Licht»

Am Samstag, den 20. November 2010 fanden von 9 bis 11 Uhr in allen drei Schulhäusern unter der Leitung der Handarbeitslehrerinnen freiwillige Workshops zum Thema «Licht» statt. Eingeladen waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern, Grosseltern, Götis und Götis, Tanten und Onkeln.

Diesen Tag, welcher von UNICEF jedes Jahr als Tag des Kindes begangen wird, nahmen wir Handarbeitslehrerinnen der PSOG zum Anlass, um gemeinsam kreativ zu sein und den Tag somit symbolisch zu unterstützen.

Zusätzlich wollten wir UNICEF auch eine Spende zukommen lassen. Dafür wurden an den Workshops, welche für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unentgeltlich waren, Beiträge gesammelt.



In den Gruppen wurden verschiedene Gegenstände hergestellt, welche sich im weitesten Sinne mit dem Thema «Licht» befassten. So entstanden z.B. Kerzenhalter aus Blechdosen oder Sternenkinder aus eingefärbten Seidenkokons.

Gaby Ardüser, Handarbeitslehrperson  
Schulhaus Letten

Hier nun einige Impressionen des Vormittags:



# Impressionen Räbeliechtli



# Legislaturziele der Schulpflege

**Die Schulpflege ist von einer rollenden Planung mit Jahreszielen abgerückt und hat an einem Klausurhalbtage erstmals Legislaturziele erarbeitet. Einzelne Vorhaben will die Behörde in den nächsten 3½ Jahren umsetzen, während sie bei anderen Bereichen lediglich Grundlagen für eine Entscheidung erarbeiten will.**

Die Schulpflege will weiterhin die Rahmenbedingungen für eine zeitgemässe, attraktive und auch finanzierbare Schule bieten. Im pädagogischen Bereich ist der Gestaltungsspielraum der Behörde äusserst gering. Möglichkeiten gibt es vor allem bei der Infrastruktur, aber auch bei der langfristigen Ausrichtung der Schule. Dazu gehören das altersdurchmischte Lernen mit mehreren Jahrgängen in einer Klasse und die Einführung einer Tagesschule. Mit beiden Themen möchte sich die Schulpflege näher befassen.

Die einzelnen Legislaturziele lauten wie folgt:

## Schulentwicklung/Schulqualität

- Wir schliessen mit der Primarschule resp. mit der politischen Gemeinde Weiningen einen neuen Schülerzuteilungsvertrag ab und setzen diesen um (betrifft Schülerinnen und Schüler sowie allenfalls Kindergartenkinder der Weininger Fahrweid).
- Wir erarbeiten Entscheidungsgrundlagen zur Einführung einer Tagesschule.
- Wir prüfen die Einführung eines altersdurchmischten Unterrichts.

## Schulergänzende Betreuung

- Wir evaluieren die Schulsozialarbeit und setzen allfällig notwendige Änderungen um.
- Wir schaffen Entscheidungsgrundlagen zur Verankerung der «Spielgruppe-Plus» (Spielgruppe mit zusätzlicher Sprachförderung).

## Kommunikation

- Wir geben uns ein Kommunikationskonzept und realisieren dieses auf allen Stufen. Besonderes Gewicht legen wir auf unsere Wirkung gegen innen und aussen.

## Infrastruktur

- Wir analysieren den Informatiksupport und setzen allfällig notwendige Änderungen um.
- Wir evaluieren die bestehende Informatikinfrastruktur und leiten nötige Erneuerungen ein.
- Wir halten den ökologischen Massnahmenplan konsequent ein.
- Wir erarbeiten ein bauliches Kindergartenkonzept.
- Wir erstellen ein Konzept zur Schulhauswartung und setzen dieses um.
- Wir erarbeiten ein Unterhaltskonzept, das alle Schulliegenschaften umfasst.
- Wir prüfen die Möglichkeit einer Auslagerung der Liegenschaftenbewirtschaftung.

## Finanzen

- Wir überprüfen und optimieren den Budgetprozess.
- Wir überprüfen, ob die wesentlichen Aufgaben in den Ressorts rechtmässig, wirtschaftlich und zweckmässig erfüllt werden.
- Wir aktualisieren den Finanzplan.

Der Finanzplan für die Jahre 2011–2015 steht bereits. Wir werden Sie zu gegebener Zeit auch über das Erreichen der anderen Ziele informieren. (PL)

# DATEN

 bis Juli 2011

Eine stets aktualisierte Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website [www.psog.ch](http://www.psog.ch)

15. Dezember 2010	Schülerkonzert, Singsaal Huebwies
23. Dezember 2010	Schulsilvester
24. Dezember – 08. Januar 2011	Weihnachtsferien
12./26. Januar, 2./9. Februar 2011	Basiskurs «Starke Eltern – Starke Kinder», Mehrzweckraum Letten (EBL)
19. Januar 2011	Fasnachtsbasteln, Mikado Elternclub Geroldswil-Oetwil
29. Januar 2011	Fasnacht, Mikado Elternclub Geroldswil-Oetwil
04. Februar 2011	Schülerkonzert, Singsaal Huebwies
12.–26. Februar 2011	Sportferien
26. März 2011	Geroldswiler-Fisch, Hallenbad Geroldswil
30. März 2011	EBL Vortrag «Wut», Singsaal Unterengstringen
02. April 2011	Instrumentenvorführung, Singsaal Huebwies
04.-08. April 2011	Kleinprojektwoche Schulhaus Fahrweid
11. April 2011	Sechseläuten (schulfrei)
13. April 2011	Frühlingsbasteln, Mikado Elternclub Geroldswil-Oetwil
18.-20. April 2011	Projekttag Schulhaus Letten
21.-25. April 2011	Ostern (schulfrei)
26. April – 7. Mai 2011	Frühlingsferien
3.-6. Mai 2011	Zirkus Balloni, Mikado Elternclub Geroldswil-Oetwil, Oetwil
17. Mai 2011	Sporttag
20. Mai 2011	EBL Vortrag «Kindliche Sexualität – Döckerle», Katholische Kirche Geroldswil
24. Mai 2011	Schulkapitel (Nachmittag schulfrei)
31. Mai 2011	Verschiebedatum Sporttag
02./03. Juni 2011	Auffahrt (schulfrei)
13. Juni 2011	Pfingstmontag (schulfrei)
14. Juni 2011	Weiterbildungstag Schulhaus Fahrweid (schulfrei)
15. Juni 2011	Einschulungselternabend, Singsaal Huebwies
16. Juli – 20. August 2011	Sommerferien

## Impressum:



Redaktionsteam: I. Cadruvi (IC), P. Lehmann (PL), B. Meili (BM), M. Stiefel (MS), E. Symank (ES)  
 Adresse: Schulsekretariat, Postfach 170, 8954 Geroldswil  
 e-mail: sekretariat@psog.ch  
 Internet: www.psog.ch  
 Druckvorstufe: Text-Bild Design AG, Geroldswil  
 Druck: Druckerei Fahrweid, J. Peyer, Fahrweid

Das nächste AHA erscheint Mitte April 2011.